

Antrag zur Errichtung von Erdsonden zur Gewinnung von Erdwärme zu Heizzwecken

....., den

An die Kreisverwaltungsbehörde

Absender

.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....

Bohr- und Nutzungsanzeige nach Art. 30 BayWG, bzw. Antrag auf wasserrechtliche
Erlaubnis nach Art. 15 BayWG zur Abteufung der Bohrungen für Erdwärmesonden

(Für Standorte ohne besondere Einschränkungen und bei günstigen hydrogeologischen Verhältnissen ist eine Anzeige ausreichend, in den anderen Fällen wird ein wasserrechtliches Erlaubnisverfahren durchgeführt)

Dem Antrag liegen die unter Punkt 7 genannten Anlagen bei

1 Bauherr

2 Anschrift der Baustelle

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

Straße

Ortsteil

PLZ, Wohnort

PLZ, Ort

Telefon / Fax

Flur-Nr.

E-Mail

Gemarkung

Anzeige / Antragserstellung erfolgt durch:

Firma, Ing.-Büro

Telefon / Fax

Straße

E-Mail

PLZ, Firmensitz

Ansprechpartner

3 Bohr- und Brunnenbaufirma

Firma

Die Firma ist im Besitz (siehe Anlage)

Straße

- der DVGW-Bescheinigung W 120 ()

PLZ, Ort

- des DACH-Gütesiegels für Erdwärmesonden ()

Telefon / Fax.

- oder einer anderweitigen Qualifikation ()

E-Mail

Brunnenbauermeister /

Brunnenbauer /in

Verantw. Bauleiter

4 Angaben zu der/den Bohrung/en

Anzahl der Erdwärmesonden Bohrverfahren
Geplante Tiefe m Spülmittelzusätze
Durchmesser $\varnothing =$ cm Bohrbeginn

5 Angaben zum Sondenausbau

Sondenart (U-Sonde, Doppel-U o.a.)
Rohrmaterial und -durchmesser $\varnothing =$ mm
Durchmesser des Sondenbündels $\varnothing =$ mm
Soleflüssigkeit / Wärmeträger, Produktbezeichnung (WGK 1 mit Fußnote 14)
.....
Abdichtung (Zement-Bentonit-Gemisch, Fertigprodukt – Produktname o.a.)
.....

6 Angaben zur Wärmepumpe

Heizungsbauer (Firma)
Fabrikat und Typ
Heizleistung kW Drucküberwachung im Solekreislauf () ja () nein
Kältemittel in der Wärmepumpe

Bauherr

Ort, Datum, Unterschrift

Bohrfirma / Fachbüro / Antragsteller.....

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

7 Anlagen

- ✓ Übersichtsplan 1:25.000 oder Flurplan 1:5000
- ✓ Flurplan 1:1000 mit Angabe der Bohrpunkte
- ✓ Zeichnerische Darstellung des zu erwartenden Schichtenprofils einschl. Grundwasserverhältnisse
- ✓ Zeichnerischer Ausbauvorschlag der Bohrungen mit Bemaßungen
- ✓ Qualitätsnachweis der Bohrfirma
- ✓ Schemaplan der Heizungsanlage
- ✓ Unbedenklichkeitsnachweis (Sicherheitsdatenblatt) der Soleflüssigkeit / des Wärmeträgers

„Leitfaden Erdwärmesonden in Bayern“, Leitfaden für die Erstellung von Erdwärmesonden für Wärmepumpenanlagen in Bayern bis 30 kW Heizleistung; herausgegeben vom Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. -www.waermepumpe-bwp.de-, dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz -www.stmugv.bayern.de- und dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -www.stmwivt.bayern.de-.